



EINSATZBERICHT

Schwerer Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen

Am Morgen des ersten Weihnachtsfeiertages wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Gastein kurz vor acht Uhr von der LAWZ Salzburg mittels SMS und Pager zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Erlengrundstraße alarmiert.

Am Unfallort wurden zwei verunfallte und stark beschädigte Fahrzeuge vorgefunden. Wobei in beiden PKWs die Lenker eingeklemmt waren.

Die zwei PKWs sind in einer leichten Kurve auf der spiegelglatten Fahrbahn jeweils mit der fahrerseitigen Fahrzeugfront ineinander gekracht. Durch den Aufprall wurde eines der Fahrzeuge in eine angrenzende Wiese geschleudert, das zweite Fahrzeug dürfte durch den Zusammenprall gedreht worden sein sodass es gegen die ursprüngliche gefahrene Fahrtrichtung zum Stehen gekommen war. Nach der Erstversorgung durch den Notarzt konnten beide Fahrzeuglenker rasch mittels hydraulischem Rettungsgerät vom RLFA Tunnel bzw. TLFA Tunnel aus den Fahrzeugen gerettet und dem Roten Kreuz übergeben werden. Die beide verunfallten Personen wurden danach mit den Hubschraubern in die Krankenhäuser nach Salzburg bzw. Schwarzach geflogen. Nachdem die Polizei die Unfallstelle aufgenommen hatte konnte die Fahrbahn gereinigt und die Pkws abgeschleppt werden.

Nach gut drei Stunden konnte der Einsatz beendet werden und die Feuerwehr wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Die Erlengrundstraße war während der Dauer des Einsatzes komplett gesperrt.

Im Einsatz standen:

- FF Bad Gastein mit 28 Mann, Einsatzleiter: LM Lafenthaler Christian
TLFA 3000/400 Tunnel, RLFA 2000/400 Tunnel, VF, LFWA 800, KLFA
- Polizei Gastein mit 4 Mann, 2 Fahrzeuge
- Rotes Kreuz Gastein mit 6 Mann, 2 Fahrzeuge
- Notarzt
- Rettungshubschrauber Alpin Heli 6 mit 3 Mann
- Rettungshubschrauber Martin 6 mit 3 Mann
- Abschleppunternehmen